**Pressemitteilung Segeln**

**Staatsmeisterschaft 2013 in der Drachen-Klasse**

**25. – 28. Juli 2013 – Endergebnis**

**Ernst Seidl (SCM) gewinnt Staatsmeistertitel 2013 in der Drachenklasse;**

**Markus Glas (GER) segelt mit zwei Wettfahrtsiegen zum Internationalen Österreichischen Meister 2013**

Von Donnerstag, 25. Juli 2013, bis einschließlich Sonntag, 28. Juli 2013, fand im Union-Yacht-Club Attersee die Internationale Österreichische Staatsmeisterschaft in der Drachen-Klasse statt. Heuer waren 39 Mannschaften aus sechs Nationen für diese hochkarätige Regatta gemeldet und lieferten sich vor den Westufern des wunderschönen Attersees Matches auf Weltklasse-Niveau. Es waren insgesamt sechs Wettfahrten ausgeschrieben, wobei auf Grund der großen Hitze nur am Samstag drei Rennen ausgesegelt werden konnten.

**Endergebnis – die internationale Drachen-Elite auf dem Stockerl**

Nachdem am Samstag mit drei Wettfahrten die Staatsmeisterschaft gesichert werden konnte, kam die Flotte am Sonntag über einen Startversuch nicht hinaus. Das Ergebnis nach Samstag stellt somit auch das Endergebnis dar.

Die ersten Plätze gingen an internationale Top-Asse, die sich somit auch die (internationale) Gesamt-Wertung für sich sichern konnten. Mit zwei Tagessiegen gewann der bayrische Bootsbauer Markus „Burschi“ Glas mit seiner Mannschaft Florian Grosser (UYCAs) und Philipp Ocker die heurige Regattaserie. Der ukrainische Olympiasieger von 1996, Yevgen Braslavets, sicherte sich mit seiner Crew Igor Sidrov und Sergiy Timokhov auf UKR8 einen Tagessieg und wurde Gesamt-Zweiter. Der Dritte am Stockerl war der Europa-Meister von 2012, Markus Wieser, zusammen mit Sergey Pugachev und Thomas Auracher auf UKR7. Das Spitzentrio am Stockerl hatte zusammen als schlechtestes Einzelergebnis einen sechsten Platz!

Auf nationaler Ebene kämpften unter anderem fünf ehemalige Staatsmeister in der Drachen-Klasse um den Titel 2013. Nach den drei Wettfahrten konnte sich der Salzburger Segelmacher Ernst Seidl (SCM) mit einem dritten Platz als bestes Einzelergebnis als Staatsmeister 2013 in der Drachen-Klasse feiern lassen. Dieser Titel ist sein 26. Staatsmeisterschaftstitel im Segelsport, und sein siebter Titel in der Drachen-Klasse. Mitverantwortlich für seinen Sieg war Seidl´s Crew Thomas Priester und Michael Müller (beide SCM). Beste UYCAs-Mannschaft und Vize-Staatsmeister 2013 wurden Jörg Werner Hans Spitzauer und Harald Peßl (alle UYCAs). Im End-Klassement trennt sie ein Punkt von Ernst Seidl. Drittbeste Österreicher wurden Christoph Schindler, Bernd Preininger und Christian Spiessberger (SCK/SCK/SCA) als Gesamt-Achter.

**Stimmen zur Staatsmeisterschaft 2013**

Markus Wieser, Europameister 2012 in der Drachenklasse und Steuermann des Drachen UKR7 von Hauptsponsor Sergey Pugachev: "Nach unserem EM-Sieg 2012 haben wir uns sehr über die Rückkehr an dieses schöne Revier gefreut. Der UYCAs hat wieder eine perfekte Veranstaltung abgeliefert. Leider konnten wir uns heuer bei Rosenwind nicht durchsetzen. Wir freuen uns jedoch sehr über den dritten Platz dieser stark besetzten Staatsmeisterschaft."

Ernst Seidl, 7-facher Staatsmeister in der Drachen-Klasse: "Trotz der heißen Temperaturen konnten wir drei Wettfahrten ins Ziel bringen. Wir sind sehr glücklich auch heuer wieder an die Spitze der heimische Drachen-Elite gesegelt zu sein. Der dritte Platz in der dritten Wettfahrt hat alles perfekt gemacht."

Unter <http://uycas.at/regatten/> finden Sie sowohl die Meldeliste als auch die Ausschreibung der diesjährigen Staatsmeisterschaft in der Drachen-Klasse. Das Endergebnis nach drei gesegelten Wettfahrten finden Sie unter <http://www.uycas.at/regatten/ergebnis/?rid=340>.

Die beigefügten Bilder zeigen einmal das Feld vor der Luv boje, einmal einen Teil der führenden Boote der dritten Wettfahrt unter Spinnaker sowie ein Close up der besten österreichischen Mannschaft Ernst Seidl/Thomas Priester/Michael. Außerdem zeigen sie die österreichischen Meister bei der Siegerehrung. Die Verwendung der Bilder ist honorarfrei für die Tagespresse unter Nennung des Copyright „Sport Consult, Gert Schmidleitner“.

Rückfragehinweis

Gert Schmidleitner (Wettfahrtleiter) 0664 512 88 03

Georg Flödl MA (Pressereferent) 0676 40 60 920